nd Pelzen

ing vorteilhaft mit

ergasse 12

eigen

immt sind

sländer

n auf im

blatt



Artur Rother. Artur Rother. And 2. Aufzugo. Bleiben für den Notfall Wiesbadener Bade-Blaff Ende 944 Ende

- Kur- und Fremdenliste. —

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwerenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 600.- für Selbstbholer, frei Haus Mk. 700.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 50. –, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 30.-

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



- Organ der Stadtverwaltung -

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Anzeigenpeche für Wieshaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzelle Mk. 83.-, die 60 mm Reklamereile Mk. 150.—, die 84 mm breite Reklamereile Mk. 230.—, die 84 mm breite Reklamereile an Vorzugsplätzen Mk. 270.—, Finanz- und Vergnügungsanzeigen Mk. 92.—, 200.—, 250.— n. Mk. 300.— Auswärtige Anzeigen Mk. 110.—, 230.—, 270.— und Mk. 340.—, Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittage. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

4r. 13.

Samstag, 13. Januar 1923.

57. Jahrgang.



Programmänderung.

Der für heute Samstag vorgesehene Ball fällt 8, es finden um 4 und 8 Uhr Abonnementskonzerte, letztere als Symphoniekonzert, statt.

"Humor in der deutschen Kunst"

tet das Thema, über welches der bekannte hiesige dner und Kunsthistoriker Dr. Wolfram Waldhmidt am Dienstag kommender Woche im kleinen ale sprechen wird. Der Vortrag findet mit Licht-

Mosel- u. Rheinweine liefert preiswert IUS DUMCKE

G. m. b. H. Eliville a. Rhein

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

- Kammermusiker Fraund, der goldene Jubilar im prorchester, hat an seinem Ehrentage eine Menge rzlicher Wünsche empfangen und viele, Aufmerksam-Rinephon-Theal ten erwiesen erhalten; er spricht auf diesem Wege Der italienische Me grinen herzlichsten Dank aus.

- Literarische Morgenfeiern in der Bücherstube am Madame Talliuseum werden auch in diesem Winter veranstaltet,
Drama in 5 Akten nehmlich sollen Probleme der neueren Literatur zur Drama in 5 Akter rache kommen. Es werden sprechen die Herren der Hauptrolle:
H. Bierbaum, Dr. Alfred Mayer, Ernst Lissauer,
Lydia Boreller. Hellmuth Plessner, Privatdozent an der Universität Das entschleierte bln, Hermann Kempf u. a. Eine beschränkte Anzahl Schauspiel in 5 Akt and an der Kasse der Bücherstube Wilhelmstrasse 6 hältlich. Im übrigen verweisen wir auf die im Metre Azeigenteil erscheinenden Ankundigungen.

Staatstheater. In dem Ibsenschen Schauspiel "Die Wildente", das am 17. ds. Mts. erstmalig in Szene geht, spielt die "Hedwig" Hertha Genzmer, die "Gina" Marie Doppeibauer, den "Hjalmar Ekdal" Willy Buschhoff, den "Gregers Werle" Otto Wollmann.

Die Woche im Staatstheater ("Grosses Haus"). Sonntag, den 14. Januar, bei aufgehobenem Abonnement: "Mona Lisa", Anf. 7 Uhr. Montag, den 15., Ab. A: "Hamlet", Anf. 6 Uhr. Dienstag, den 16, III. Symphoniekonzert, Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 17., Ab. E: "Undine", Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 18., Ab. D: "Der Freischütz", Anf. 7 Uhr. Freitag, den 19., Ab. C: "Vater und Sohn", Anf. 7 Uhr. Samstag, den 20., Ab. B: "Rigoletto", Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 21., bei aufgehobenem Abonnement: "Tannhäuser", Anf. 6 Uhr.

Wochenspielplan im "Kleinen Haus". Sonntag, den 14. Januar, nachmittags, bei aufgehobenen Stammkarten, Sondervorstellung für die Volksbühne, Ge-meinde C und C1: "König Nicolo", Anf. 2 Uhr; abends, bei aufgehobenen Stammkarten: "Der keusche Lebemann", Anf. 7 Uhr. Montag, den 15., geschlossen. Dienstag, den 16., Stammreihe 4: "Die Ratten", Anf. 61/2 Uhr. Mittwoch, den 17., Stammreihe 3, zum ersten Male: "Die Wildente", Schauspiel in 5 Akten von H. Ibsen, Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 18., Stamm-reihe 1, neueinstudiert: "Die Geschwister", hierauf, neueinstudiert: "Der zerbrochene Krug", Anf. 7 Uhr. Freitag, den 19., Stammreihe 2: "Die Pilger von Mekka", Anf. 7 Uhr. Samstag, den 20., Stammreihe 5: "Die Wildente", Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 21., nachmittags, bei aufgehobenen Stammkarten, Sondervorstellung für den Bühnenvolksbund, Gruppe 2: "Fuhrmann Henschel", Anf. 21/2 Uhr; abends, bei aufgehobenen Stammkarten: "Minna von Barnhelm", Anf. 7 Uhr.

BACHARACH

2-4 WEBERGASSE 2-4

NEUE MODELLE

Kleider - Mäntel - Pelze - Hüte

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Nassauische Landesbibliothek wird laut Magistratsbeschluss von Montag, vielfachen Wünschen des Publikums entsprechend, an den ersten fünf Wochentagen (Montag bis Freitag) Nachmittags für den Aus-leihedienst statt von 3-4½ Uhr von 5-6½ Uhr ge-öffnet sein. Gleichzeitig wird der Lesesaal an eben diesen fünf Wochentagen von 4-7 Uhr offen sein. Am Samstag nachmittag bleiben, wie bisher, die Ausleihe von 3-41/2 Uhr und der Lesesaal von 3-5 Uhr geöffnet.

- Die Notgemeinschaft im Regierungsbezirk Wiesbaden konnte bisher an Wohltätigkeitsanstalten 2140 000 Mark verteilen, der Altershilfe, dem Kleinrentnerbund, Roten Kreuz, den Arbeitsinvaliden, dem städtischen Wohlfahrtsamt usw. weitere 3 Millionen zuführen, für die kirchliche Wohlfahrtspflege 1 020 000 Mark spenden, so dass insgesamt 8 900 000 Mark bereits verteilt werden konnten. Wenn auch erhofft werden darf, dass es hiermit möglich sein wird eine grosse Zahl Bedürftiger vor dem Elend zu bewahren und den auf dem Gebiet der privaten Wohltätigkeit so segensreich wirkenden Anstalten die Weiterführung ihres Betriebs zu ermöglichen, so sind doch noch beträchtliche Mittel erforderlich, wenn es gelingen soll, der drückendsten Not auch nur einigermaßen zu steuern. Weitere Spenden werden daher dringend erbeten.

Bankkommandite Sienold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 48 (HotelKaiserbad) Wiesbaden Wilhelmstr. 48 (HotelKaiserbad) Exchange Geldwechsel Change

Annahme von Bargeldern (Depositen), Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen. Telefone: 5829, 5830, 6306,

Bahnsteigkarten kosten nach der neuen Erhöhung am 1. Januar ab 20 Mark.

An die Abonnenten des Staatstheaters. Die Frist für die Bezahlung der zweiten Rate des Abonnementsund Stammkarten-Betrages wird bis Dienstag, den Januar, verlängert. Am 13., 15. und 16. Januar sind also alle bisher nicht bezahlten Quittungen einzulösen. Abonnements- und Stammkarten, für welche die zweite Rate bis 16. ds. Mts. einschliesslich nicht bezahlt ist, werden eingezogen.

Bilder vom Rheingau.

Wiesbaden am Rhein, an der Pforte des gegneten Rheingaus, des ersten Weinlandes der Welt ch dieserhalb ist unsere Kurstadt berühmt, und ein Restauran bstecher von hier aus in die Weinparadiese gehört zu n reizvollsten Genüssen, die den Kurgästen geboten Metropolferden können. Es wird gewiss interessieren, was ein Phn der Stadt, der Dichter Alfons Paquet, in der Z." über Rheingau und Rheinwein zu künden weiss.

it allerersten Range In der sichtigen Luft eines abgeregneten Tages, im hattenlosen Licht des weissen Himmels erscheinen die erge bunter mit ihren Ackerslächen, der kunstreiche att der Rebenhänge tritt an allen Steigen des Rheineländes hervor. Die regelmäßigen Reihen der Weinergsstecken füllen die auf das Feldgestein gesetzten und adlos hintereinander hängenden Stufen, sie folgen gechmeidig und abgewogen allen Wölbungen und Dällen er ganz entfalteten Hügel. Diese Buckel sind wie mit er Spachtel geglättet und tragen fast ohne Lücke den er FRIED-KÖNIGurstenähnlichen Besatz, aus dem zuweilen ein schroffes

Felsgestein unzähmbag vortritt. Die Weinberge folgen dem Boden in alle seine Trichter, sie steigen auf die Höhen und hängen steil herab. Es ist die ehrfurchterregende Arbeit von Generationen. Aus ihren engen Dorfgassen tragen die Weinbauern die Stöcke, die Erde, den Dung und die Kannen mit Vitriol in unzähligen beharrlichen Gängen bergauf und bringen die schweren Körbe und Bütten zu den Keltern bergab. In der Schwiile des Sommers und in der Nasskälte des Oktobertages arbeiten auf der Höhe die Leute in ihren schweissgetränkten Kleidern und strecken am Frühwintertag die Hände zum hochflammenden Reisigfeuer. Wo um Lichtmess zuerst in der schmelzenden Schneedecke die schwarze Katz hinschleicht und immer grösser wird, da sind die bevorzugten Stellen. Einst milderten selbst gute Jahre kaum die Sorge um den Absatz und den Druck der Verschuldung bei den Weinbauern. Bittgänge durch die Felder, farbenfrohe Tage der Weinlese versöhnten den Winzer unvollkommen mit seiner Armut. Die Kranzwirtschaften, in denen im Rheingau einst ein Nachbar dem andern half, den Segen des Herbstes selber wegzutrinken, gaben dem südlichen Leichtsinn dieses

Landvolkes einen nordischen Zug von Ingrimm. Nichts ist dem Geist und Blut des Menschen näher als das trunkene Geheimnis, das in der gärenden und abgeklärten goldfarbenen und blutfarbenen Tinktur der Trauben schlummert. Die kostbaren Weine des Rheingaues dienten einst der Schwelgerei der Grossen, aber auch der Kleinbürger hielt sein Fässchen im Keller, und die Schiffer griffen fleissig in das Schaff, sie liessen hinter der Treppe den Krug mit Wein neben dem Vorrat an Flaschenbier und Rhenser Wasser nie untermäßig werden. Der Rheingau liefert jetzt aus seinen uralten, dunstgefüllten Kellern das Beste den Fremden, der Deutsche wird dem Johannisberger bei einem guten Freund in Holland oder Schweden eher begegnen als bei den Landsleuten daheim. Im Rheinland waren einmal selbst die entlegenen Kuppen des Hunsrücks und der Eisel, die weiten Flächen um Köln mit Reben bedeckt, der Weinbau hält sich jetzt enger am Flusse und reicht vom Drachenfels nicht nördlicher. Aber noch immer reichen die kleinen halbdunkeln Weinwirtschaften nördlich und südlich vom Goldenen Pfropfenzieher von Bacharach und die Stammtische von der gemächlichen



mentalfilm:

In der Hauptrolle:

Mitdehe Studt Hotel Oute Augst assburg Augsburg, Taunus-

aglich:

in der Hotel-Hall

db 10 Uhr

Hotel Oste Hotel Oste Rotterdam, Adolfsa Palast r nächsten Nummer

R. Wagner

Nachmittags-Konzert.

16. Abonnements-Konzert. 4-51/2 Uhr. (Dutzendkarten haben Gültigkeit).

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister. 1. Ouverture zu "Egmort". . . L v. Beethoven

2. Introduktion und Gebet aus der Oper Rienzi" . 3. II. Satz aus der Eroica-Symphonie L. v. Beethoven R. Wagner

4. Vorspiel zur Oper "Lohengrin" . 5. Siegfrieds Tod und Trauermarsch

R. Wagner aus "Götterdämmerung". . . R. Wagner 6. H. Finale aus der Oper "Fidelio" L. v. Beethoven

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Städtischen Kurorchesters. (Dútzendkarten haben Gültigkelt).

Leitung: Carl Schuricht, Städt. Musikdirektor. Präludium, Choral und Fuge . . J. S. Bach-Abert 2. Ouverture zu "Coriolan" . . L. v. Beethoven 3. Symphonie Nr. 4, E-moll . . . Joh. Brahms a) Allegro non troppo b) Andante

Allegro giocoso

Konzert-Flügel

STEINWAYASONS

Hamburg-New York

d) Allegro energico e passionato

Vertreter **ERNST SCHELLENBERG** Wiesbaden, gr. Burgstr. 14

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Samstag, den 13. Januar 1923. 13. Vorstellung. Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

15. Vorstellung. Abonnement D.

Der Graf von Luxemburg

Operette in 3 Akten von Dr. A. M. Willner u. Robert Bodanzky. Musik von Franz Lehar. In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Erich Lange Renée, Graf von Luxemburg . . . Fürst Basil Basilowitsch . . Heinrich Schorn Gräfin Stasa Kokozow . . M. Doppelbauer Armand Brissard, Maler ... Bernh Herrmann Angéle Didier, Sängerin an der Grossen Martha Bommer Betta Gleber Theodor Zentes Pawel von Pawlowitsch, russischer Bot-Friedrich Schmidt

Heinr. Weyrauch

Ludwig Kepper a. G.

Herm. Kreuzwieser

Herm, Lautemann

Henry Boulanger | Maler . . Charles Lavigne Robert Marchand Sidone

Herm, Nerking Elfriede Hess Aurélie Modelle Eva Papsdorf Coralie Amélie Paula Ney Peter Lahr Carl Heinz Jaffé Ein Kellner Damen und Herren der Gesellschaft, Maler, Modelle. Masken, Diener. James, Liftboy

I. Akt; Atelier des Malers Brissard während des Karnevals. II. Akt: Drei Monate später im Palais der Sängerin Didier.

III. Akt: Im Vestibüle des Pariser Grand-Hotel. (Der dritte Akt ist als Fortsetzung des zweiten gedacht.)

Ort der Handlung: Paris. - Zeit: Gegenwart. Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner. Nach dem 1, und 2. Akte treten Pausen von je 15 Min. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 U

Sonntag, 7 Uhr: "Mona Lisa". Aufgehobenes Abonneme

Kleines Haus (Residenztheater):

Samstag, den 13. Januar 1923. 14. Vorstellung. 12. Vorstellung Stammreihe

Frau Warrens Gewerbe Schauspiel in 4 Aufzügen von Bernhard Shaw.

Deutsch von Siegfried Trebitsch. In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Fran Kitty Warren . Marga Kuhn Vivie, ihre Tochter . Johanna Mund Dr. Paul Gerhard Foyer-F Sir George Crofts . Gustav Schwab Karl Ludwig Die

Nach dem 2. Aufzuge tritt eine Pause von 10 Minuten Die Korbmöbel - Ausstattung ist von der Firma Ludw

Heerlein Wiesbaden, Goldgasse 16 gestellt. Ende gegen 91/2

Sonntag, nachmittags 2 Uhr: Sonderverstellung für die Vol bühne, Gemeinde Cu. Cl: "König Nicolo". Anfgell Stammkarten.

Abends 7 Uhr: "Der keusche Lebemann". Aufge

MANTEL · KLEIDER KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG



Wein-Restaurant Hotel Hah

Spiegelgasse 15

LANGOASSE Nr. 20

JAZZ-BAND

Malassol-Caviar

Am Kochbrunnen

Führendes Kabarett der Rheinlande

Jeden Abend ab 9 Uhr das erstklassige humoristische Schlager-Programm.

MIA BERGEMANN

OSSI OCEANA

CURT WARNEBOLD

EMIL BUSCHMANN

und die weiteren Schlager

Conferencier: SELMAR BASCH

1442

- Für wanderlustige Kurgäste. Am Sonntag, den 14. Januar veranstaltet der Rhein- und Taunusklub eine Hauptwanderung. Treffpunkt Ecke Lahn- und Aar-strasse, vormittags 7.30 Uhr. Durch die Albrecht Dürer-Anlage und das untere Kesselbachtal nach der Eisernen Hand (486 m). Ohne Aufenthalt geht es weiter nach dem Hahner Biegel. Hierselbst kurze Sammelrast. Herrliche Aussicht in das obere Aartal. Auf wenig bekannten Pfaden geht es nach Seitzenhahn, Aufstieg zur Hohen Wurzel, die um 1 Uhr erreicht ist. Nach kurzem Aufenthalt geht es am Wilhelmfelsen vorbei, mit schönem Blick auf das nächste Wanderziel, dem idyllisch gelegenen Bade- Der König starb in dem bekannten Palmenhotel Villa

örtchen Schlangenbad, wo die Wanderer um 2 Uhr eintreffen. Um 3 Uhr über den Grauen Stein und durch das Weilburger Tal zum Endziel der Wanderung Dotzheim, Ankunft 4.45 Uhr. Marschzeit etwa 61/2 bis 7 Stunden. Pass nicht vergessen. Gäste willkommen.

Neues vom Tage.

- König Konstantin †. Der ehemalige griechische König Konstantin ist am Donnerstag in Palermo gestorben. Die Todesursache war eine Herzlähmung. Igea. Er ist 55 Jahre alt geworden und war 1913 seif ermordeten Vater auf den Thron gefolgt.

Der deutsche Weinbau im Film. Die Kul abteilung der Ufa hat in Verbindung mit dem Re Amtliche T ministerium für Ernährung und Landwirtschaft Filme über den deutschen Weinbau vollendet. Die Rach den Anm nahmen leiteten Dr. Ulrich K. T. Schulz und Willi MFortsetzung a

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wissberger, F., Hr.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrass Krüger, F., Hr.
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Art des Versoffenen Rosenkranzes im Kölner Bürgerkasino bis tief nach Westfalen und bis an Holland. Die Flasche mit dem Stengelglas ist ihr Zeichen wie früher der irdene Krug neben dem handlichen Becher auf dem Eichentisch. Zwar stehen jetzt die letzten zierlichen Bartmannkrüge auf den Wandborten der Sammler, aber es gibt noch immer die unsterblichen Adepten, die das lautere Feuer, das Hochheimer und Rüdesheimer gemeinsam haben, aus dem wärmeren Gestein des Rheingaues erklären; der Schnee schmilzt ja vor dem Mainzer Tor von Hochheim früher als vor dem entgegengesetzten, und unter den Hügelwellen des Rheingaues, den einst das merkwürdige Gebück wie ein Reisigzaun gegen den Neid der Welt abschloss, geht jene unterirdische Ver-

bindung überheizten Wassers, die vom vulkanischen Tiefgrund der Eifel bis in den Wiesbadener Kochbrunnen hinüberdampft und auf ihrem Wege diesseits wie jenseits des Rheines manche laue und warme Quelle emporsendet.

Man kann von den Taunusschwellen des Rheingaues und selbst von den schieferglänzenden Bergen hinter Bacharach aus alten Schmökern lernen, sie seien inwendig ganz mit Steinkohle oder gar mit Oleo Petreolio angefüllt. Deswegen habe sich auch Aeneas Sylvius, nachgehends Papst Pius II. genannt, alle Jahre ein Fass Voigtsberger nach Rom führen lassen, und Kaiser Wenzel habe zu Frankfurt in guter Laune sogar die Stadt Nürnberg für vier Fuder desselben Weines

von einer bedeutenden Reichsschuld freigesprochandgraf, A., H. Mag sein, aber von Bingen ab tritt doch der Wein schangbank, V. Mag sein, aber von Bingen ab tritt doch der Wein stangbank, V., 1 ein wenig in den Schatten, es gibt Ausnahmen, aber Laubuhr, A., Fr. Glühen wird milder, seine Würze flacher. Weder Lavak A., Hr., kräftige Markgräflerwein noch der erdige Pfälzer, Leegtston, G., kräftige Markgräflerwein noch die an der Ahr Lene, H., Hr., S am Drachenfeis gewachsenen roten Brüder des Interes, H., Hr., heimers sind so voll schwerer Träumerei wie das Lessle, C., Hr., wächs des regenarmen, doch luftig feuchten, zwistläebsehner, P., wächs und Schwille wechselnden Rheingraues. Milde und Schwüle wechselnden Rheingaues. Lindemann, R., Brennspiegel des Stromes wirft seine Strahlen auf Lindemann, E., Land, und am köstlichsten sind jene höheren Laindgreen, L., 1 die auch nur um eine Viertelstunde länger Abendstänk, E., Kind, haben als die andern.

Am

nac Pass

Cabaret Vornehm Webe Täglich ab 8-

Langga Diner

Erstk Küns Prima

Lel. 5172

Gegr. 1864.

Umzüge Einlagerui Einzelkabinen expedition Bahnheistr. 6

oschin, S., Hr.

Kunke, F., Hr., ab, Hr., Londo amb, R., He., aronin van Le

Zeit : Gegenwart. ichard Tanner. susen von je 15 Min. e Ende gegen 10 Ul

ofgehobenes Abonnemel

lenztheater): . 14. Vorstellung. Stamm reihe

Gewerbe Bernhard Shaw.

Trebitsch.

ans Buxbaum

Marga Kuhn Gustav Schwab Paul Wiegner Karl Ludwig Die r und dritter Aufzug

Aufzug - London. suse von 10 Minuten on der Firma Ludwin lgasse 16 gestellt.

vorstellung für die Vol

only Nicolo". Aufgel Lebemann". Aufgel

abarett ande

1442

Umztige u. Internat. Spedition

n gefolgt. im Film. Die Kul

en und war 1913 seif

. Schulz und Willi A(Fortsetzung aus der gestrigen Nummer.)

Spedition Wiesbaden u. Mainz Möbeltransport

Kaiser Friedrich-Platz 2

Samstag, den 13. Januar 1923.

Amtliche Eisenbahnfahrkarten und Fahrscheine nach allen Stationen — Schlafwagen-Karten

Passage-Agentur für alle Linien Geldwechsel, Change

Hauptbureau: Nikolasstrasse 5

Internationale Spedition nach allen Ländern der Erde

Spezialität seit 40 Überseeische Möbeltransporte mittelst Möbelwagen ohne Umladung unter Garantie

Dr. Paul Gerhard Foyer-Restaurant | Zigarren — Zigaretten Spezialgeschäft Staatstheater Theuterkolonnude 35/37

Ende gegen 91/2 U

Cabaret Tanzpalast Trocadero Vornehmates Etablissement Wiesbadens Webergasse 37 Tel. 1028

Restaurant

Mutter Engel

Langgasse 52. Fernrut 466.

Inh. R. Kleemann.

Erstklassige Küche.

Künstler-Konzert.

Prima Weine. Export-Biere.

Anny Jahn

Modefalon

Gegr. 1864. - Inh.: Ad. Jacobi & Ad. Krafft

nicht zu verwechseln

Einlagerung in modernen Lagerhäusern u.

expedition. Versicherungen jeder Art.
Bahnhefstr. 6 :: Fernspr. 59 u. 6223

Auskilnfte kostenios.

mit Fa. Berthold Jacoby

Darifer

Lei. 5172

Modelle

Wiesbaden, Wilhelmftr. 181

Diners und Soupers. 1092

Paravent mit 3 Gemälden Täglich ab 8-1 Uhr: Neujahrs-Programm reich geschnitzt (Mahn-

Für

goni) passend für Salon, zu verkaufen bei Zerbe, Kniser Fried-rich-Ring 44.

Weltproduktion. Lucrezia Borgia

Regie: Richard Oswald (Lady Hamilton). Ueber 5000 Mitwirkende. Täglich Beginn 3, 51/2 und 81/2 Uhr. Freiplätze u. Vergünstig, sind aufgehoben

Ber grösste Film der

Nach dem gleichnamigen Roman von Harry Scheff in 7 Akten

Kinephon-Theater

Der italienische Monu mentalfilm:

Madame Tallien Drama in 5 Akten.

In der Hauptrolle: Lydia Borelli,

Das entschleierte Bild Schauspiel in 5 Akten Anfang 4 Uhr, Sonnt, 3 Uhr.

Kristall-Palast Lichtspiele

Das grosse Ereignis reitag, d. 12. Januar 1923 Uraufführung Süddeutschland Afa Gross-Film

BIGAMIE (Doppel-Ehe) Schauspiel in 6 Akten nach Leo Tolstoi'schen Motiven Hauptdarsteller: Tina de Jarque als Sonja "die gottbegnadete Schönheit".

lichen Interessen, es ist ein

Spiegel des Kurlebens,

es berichtet über alle kurörtlichen Ereignisse, ist daher ein vorzügliches Werbemittel für unseren Kurort. Es wird aufgrund gegenseitigen Uebereinkommens Verkehrsbüro an zahlreiche Kurdirektionen, führende Hotels, Reise- und Verkehrsbüres im In- und Auslande, an die Ueberseedampfer usw, zwecks Auslage in den Leseraumen versandt. Das "Badeblatt" ist ein

vorzügl. Insertionsorgan

Regelmässiger Passagierdienst mit erstklassigen Schnelldampfern der

Antwerpen – New York

Sicherheit-Sauberkeit-Schnelligkeit Kürzeste Verbindung zum Seehafen.

Auskunft und Fahrkarten durch 1432 Generalvertreter: Born & Schottenfels Wiesbaden (Nassauer Hof), Bad Kreuznach, Kurhausstrasse 17.

ULIUS BISCHOFF

Altrenommierte feine Herrenschneiderei Gegründet 1884

Tailleur Lager moderner Raglans Herrenmodeartikel Kirchgasse 11 WIESBADEN Telefon

Vergesst die hungernden Vögel nicht!

Montag, den 15. Januar 1923 you 4-61/2 Uhr im kleinen Saale:

TANZ-TEE JAZZ-BAND

Eintritt: 700 Mark (einschl. Steuer) (einschl. Tee o. a., Gebäck und Bedienung) Garderobegebühr: 30 Mark.

Zuschauerkarte (Galerie): 150 Mark einschl. Garderobegebühr.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhause. Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant. Städtische Kurverwaltung.



GEORG A. SCHNEIDER PELZMODEN

FOURRURES MANTEAUS TEL. 1843 TAUNUSSTR. 9

Modehaus krongle

Taunusstrasse 24

empfiehlt den Damen die Besichtigung ihrer Neuheiten in

Mäntel, Kleider, Costüme

Spezialität: Abendkleider

ndung mit dem Re Amtliche Tages-Fremdenliste. bau vollendet. Die fach den Anmeldungen vom 10. Jan. 1923.

V. Muller, Wiesberger, F., Hr., Kowno Krüger, F., Hr., Kassel Kuitzau, R., Hr., Leobitz (Nachdruck verboten.) Hotel Rodina Kaiserhof Münchener Hof

Cunke, F., Hr., Alfeld Kaiserhof ab, Hr., London amb, R., Hr., Hove Metropole aromin van Lamsweerde m. Toeht.

sschuld freigesproc andgraf, A., Hr.,
itt doch der Wein sclangbank, V., Hr., Paris
bt Ausnahmen, aber Lavak, A., Hr., Essen
trze flacher. Weder Lavak, A., Hr., Essen
der erdige Pfälzer, Lafebere, P., Hr.,
ch die an der Ahr
toten Brüder des Lesse, C., Hr., Heidelberg
träumerei wie das Lessle, C., Hr., Heidelberg
toting feuchten, zwish aebaetaner, P., Hr., Berthebsdort
toden Rheingaues.

Abbergen
Hospiz z
Heidelberg
Gr
Sam
Cer
Sam
Cer
Gr
Gr
Hr., Heidelberg
Gr
Pris
Gr
Hr., Heidelberg
Gr
Gr
Träumerei wie das Lessle, C., Hr., Heidelberg
Gr
Träumeren Wein schapen generation generati Hospiz z. hl. Geist Heidelberger Hof Grüner Waid Weissen Ross Sanat. Nerotal Reichspost Central-Hotel Hotel Vogel Grüner Wald Prinz Nikolas Grüner Wald

den Rheingaues. Lindemann, R., Hr., Disseldorf, Taunus-Hot. seine Strahlen auf Lindemann, E., Hr., Wissmar Stadt Ens de jene höheren Latindgreen, L., Hr., Stockholm Hansa-Hotel unde länger Abendstänk, E., Kind, Brebrich Augenheitunstalt

Londet, O., Frl., Paris Lulsdorff, T., Hr., Köin Maguus, B., Hr., Berlin

Villa Rupprecht Grüner Waal Grüner Wald

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36 Park-Diele die schönste Tanz-Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abend-unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-Jazz-Band.

Park-Bar Bar für die vornehmen Kreise. Abendunter-haltungen ab 81/2 Uhr. Hawaiian-Jazz-Band.

Park-Kabarett Klein-Kunst-Bühne mit nur allerersten Künstlern, Vorstellungen abends ab 81/2 Uhr.

Stadt Ems Malmeile, A., Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wuld Manapaud, M., Fr., Central-Hotel Markus, Hr. mt Fam., Baden-Baden, H. Adler Martin, M., Hr., Berlin Mazhar, I., Hr., Kairo Hotel Bären Mazza, D., Hr., Rom Mertens, E., Fri., Métivier, Hr. m. Fr., Paris Griner Wald Heidelberger Hof Hotel Bristol Meyer, H. m. Begl., Düsseldord, Europ. Hof Minor, A., Hr., Ems Einhorn Mölter, F., Hr., Meschede Mollinger, J., Fr., Hang Reichspost Mörch, E., Hr., London Hotel Bristol Mouchette, L., Hr., Hongon Mourier, P., Hr., Mainz Mouseh, E., Hr., Müller, F., Fr., Mainz Münker, W., Hr., Weidenau Dom-Hotel Dom-Hotel Hotel Berg Grüner Wahl Hotel Bären Namek, Hr. m. Fr., Strassburg Hot Ochsner, I., Fr., Lombon Hot Ohlenschläger, M., Fr., Königstein

Pauly, L., Hr., Oberstein Pfister, M., Frl., Rüdesheim Pohn, Fr. m. Töcht., Paris Polak, H., Hr. m. Fr., Holland Provensac, Fr., Paris Rausch, A., Fr., Schaffhausen Reat, P., Hr., Offenbach Rechels, P., Hr., Frunkfurt

Hotel Adler Zum Landsberg Schwarzen Bock Karlshof Villa Rupprecht ad Bellevue

Monbijou Rose Einhorn Park-Hotel

Renneringer, H., Fr. m. Begh, Völklingen ss, D., Hr., Schw. Hall. Kaiserhof Rekosias, N., Hr. m. Fr.,

Carlton-Restaurant

Motel Metropole Withelmstrasse 8-10

Renommiertes Weinrestaurant allerersten Ranges Auserlesene Weine u. anerkannte gute Küche Täglich:

Lunch ab 12.30 Uhr Diner ab 6.30 Uhr Souper ab 10 Uhr

à la carte. Während des ganzen Tages Salon-Orchester FRIED-KÖNIG. American-Bar in der Hotel-Halle.

Hessischer Hof

Hotel Adler Pulast-Hotel

Mühlgasse 13

Karlshof

Metrovole

Kniserhof

Metropole

Einhorn

Karlshof

Grüner Wald

Samstag, den 13. Januar 1923. Reng, C., Hr. m. Fr., Duisburg Union Rens, F., Hr. m. Fr., Grammond, Hot. Nassau Ritt, Hr. m. Fr., Kowno Hotel Monte-Carlo Robens, F., Hr., Köln Rosen, J., Fr., Rotterdam Rosenblum, S., Hr., Frankfurt Rosendual, J., Hr., Utrecht Rosendual, J., Hr., Utrecht Rosendual, H., Hr., Groningen Grüner Wald Rose Zwei Bieke Hotel Vogel Park-Hotel Park-Hotel Hotel Vogel Hessischer Hof Roendach, H., Frl., Holland Rung, Hr., Helsingfors Ryan, L., Hr., Cook Neuer Adler Rykens, Hr., Haag Schwarzer Bock Salinger, E., Fr., Berlin Schwarzer Bock Sämann, O., Hr., Pforzheim, Hotel Osterhoff Schutzmann, Hr. m. Fr., Frankfurt, Park-H. Scherffins, M., Fr., Siepersheim, Taunus-Hotel Schmidt, A., Hr., Ems Einborn Schmitz, Hr., Frankfurt Heidelbergen Hof Schmoll, W., Hr., Dilsseldorf Hansa-Hotel Schmurmann, C., Hr., Stuttgart Einborn Vanhoru Scholl, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf Karlsho Graf Schonwaloff m. Gräfin, Baden-Baden Karlshof Imperial Schröder, Hr. m. Fr., Mainz, Münchener Hof Schulz, E., Hr., Dresden Taumus-Hotel

Schwede, M., Kind, Eltville, Augenheilanstalt Schweikert, Fr., Frankfurt, Hosp. z. hl. Geist Schweitzer, J., Hr., Berlin Grüner Wald Schweitzer, J., Hr., Berlin Seel, M., Fr., Allendorf del Sharp, I., He., Berlin Simon, A., Fr., Zürich Augenheilanstalt Hotel Adler Hessischer Hof Sondau, K., Hr. m. Fr., Kar Stephan, H., Hr., Disseldorf Griner Stern, M., Hr., Kurlsbad Kapellenst Stier, E., Fri., Hamburg Hotel V Still, C., Hr. m. Begl., Reckingham Karlshof Grüner Wald Kapellenstr. 21 Hotel Vogel Viktoria-Hotel

Strüber, O., Hr., Eschede Prinz Nikolas Strüber, O., Hr., Eselede
Tomaschoosky, B., Frl., Landau, Central-Hot.
Torley, W., Hr., Köln
Trist, F., Hr., Essen
Trozka, T., Fr., Zgierz
Tusy, Hr., Kreuznach
Uhrynowski, Fr. m. Kind,
Victor, A., Hr., Paris
Vidal, R., Hr., Mainz
de Vogel, Hr., Düsseldorf
Vollquatz, P., Hr. m. Fr., Charlottenlund
Taunus-Hotel Viktoria-Hotel Taunus-Hotel Walhaby, A., Hr., Dijon Hotel Baren Walk, Hr., Antwerpen Warscharn, H., Hr., Lodz Weber, L., Hr. m. Fr., Metz Weinrich, P., Hr., Womms Werner, M., Fr., Wisner-Rade, F., Hr., Winkle, A., Hr., Altenstadt With, G., Fr., Wurm, A., Hr., Neumark Ziller, M., Hn., Rupprichroth Zilling, W., Hr., Heidelberg

Nach den Anmeldungen vom 11. Jan. 1923 Ahmed, H., Hr., Lüttlich Heidelberger Hof Albert, C., Hr., Düsseldorf Kaiserhof Altmann, S., Hr. m. Fr., Lodz Rose Altumier, J., Hr., Saarlouis, Goldenes Kreuz Amouirie, Br. m. Fr., Adelheidstr. 51 Antonindes, Hr., Karisruhe Moritzstr. 33 Zum Posthorn Arndt, P., Hr. m. Fr., Europäischer Hof Balmann, H., Hr., Mainz Barre, M., Hr. m. Fr., Baruch, Hr. m. Fr., Marienbad Baumann, M., Fr., München Gritner Wald Metropole Palast-Hotel

Taunus-Hot Baumgarten, R., Hr., Berlin Beck, M., Fr., Thann Pariser H Behret, Hr. m. Fr., Bergzabern, Ev. Hosj Bemeuer, Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Be Ben, H., Hr., Duisburg Bergeaml, G., Hr., Berkowiel, L., Hr. m. Tocht., Stadt B Grüner W Hotel B Bermard, M., Hr., Köln Bersch, A., Fr., Bordeaux Berthold, A., Frl., Friedberg Fürster Villa Fr Zum Fa Blaawd, G., Hr., den Hang Blavier, R., Fr., Brikssel Blam, T., Fyl., Frankfurt Blumer, Frl., Saarbrücken Böhme, Hr. m. Fr., Amberg Hessischer Bomeon, E., Hr.,
de Bordes, Cl., Frl., Berlin
Bouman, A., Hr., Amsterdam, Evang, Ho
Bousch, T., Hr., Köln
Weisses R

Tamus-Ho Regina-Hol Zum Postho Regina-Hot Central-Hot Weisses Re Bousch, T., Hr., Koln Wersses Ri Britska, S., Hr., Mayen 4 Jahreszeit Britska, S., Hr., Mayen Hotel Be Canal de Vey, P., Hr., Metz Hotel Hap Cenarezki, A., Hr., Algier, Heidelberger B Classen, M., Fr., Freiburg, Christl. Hospiz van Cleeff, Hr. m. Fr., Kais. Friedr. Ring (Schluss in der nächsten Nummer.)

Umtsblatt

Nr. 5 vom 13. Januar 1923.

Schüler:Aufnahme

3n Oftern 1923.

I. Gemeinfame Grundichute.

Diejenigen Kinder, welche bis zum 31. Marz 1923 das sechste Lebensjahr vollenden, find an den Wochentagen vom 15. Dis 20. Januar, vormittags von 11 bis 12 Uhr und auherdem Mittwoch, nachmittags von 2 bis 4 Uhr, unter Borlage des Ceburis und Impsicheines für eine der nachstehend verzeichneten Schulen bei den Schulleitern zur Sinischulung anzumelden. An anderen flädtischen Schulen finden Aufunahmen von Schulneutingen wiede flett. An Schule befanderer Geburtalbeite finnen auch die nicht ftatt. Un Stelle besonberer Geburtofcheine tonnen auch bie Famitien-Stammbucher vorgelegt werben.

Gemitten-Stammonder vorgelegt werden.
Es wird darauf aufwertsam gemacht, daß alle mit dem 1. April 1923 schulpflichtig werdenden Kinder, sofern fie nicht einer genehmigten Brivatschule zugeführt werden, anzumelden find, also auch solche, die insolge forperlicher oder geistiger Schwäche noch nicht fähig zum Schuldeluch find. Wird die Aurücksellung eines solchen Kindes vom Schuldeluch für erforderlich gehalten, so ift ein entsprechender Antrag an die städt. Schuldeputation, Friedrichsprechen 27. If zu richten ftrage 27, II, gu richten.

Bei Unterlaffung ber rechtzeitigen Anmelbung ober Zuführung jur Schule mußten Zwangs. und Strafmagnahmen nach Maßgabe ber bestehenben Berordnungen angewandt werben. Aufgenommen fonnen auch solche Rinder werben, welche ge-

nügende geiftige imb forperliche Entwidelung aufweisen und wenigstens bis zum 30. September 1923 bas 6. Lebensjahr vollenden. Es find anzumelben:

1. Fur bie Schule am Gutenbergplat Die Rinber bes füblichen Stadtteils, und gwar die Dlabden im Gebande ber Bollsichule an ber Bleichtraße, Zimmer 21, bei herrn Reltor Lob, die Knaben im Gebaube bes ftabt. Realghmnafiums im Amtigimmer bes herrn

Die Grenge biefes Stabtteils lauft mitten burch bie Schier-

Die Grenze diese Staditeils lauft milten durch die Schierfteinerftraße, ben Kaifer-Friedrich-Aing, die untere Dochheimer-, bie Schwalbacher-, die untere Rheinstraße und Rifolasstraße.

2. Für die Schille an der Vorcherstraße die Kinder des füdwestlichen Staditeils, und zwar die Mädchen im Gedäude der Mittelichule an der Blumenthalstraße, I. Stod, dei herrn Rekter Breidenstein in seinem Amtszimmer; die Knaden im Gedäude der Mittelschule an der Luisenstraße, I. Stod, dei herrn Rektor Hartsmittelschule am der Luisenstraße, I. Stod, dei herrn Rektor hartmenn ist feinem Amtszimmer

mann in seinem Amtszimmer. Begrengt wird bie Schiersteinerstraße, Raifer-Friedrich-Ring, Dobheimer- und Klarentalerstraße.

3. In ber Schule an ber Labnstraße die Knaben und in

ber Soule an ber Bleichftrage bie Mabden bes westlichen Stadt-viertele, und awar erftere bei Berrn Lehrer Erbe in feinem Amts-gimmer, lettere bei Geren Reftor Rolb in feinem Amtszimmer. Die Grenge biefes Begirts lauft mitten burch bie Rlarentaler-,

Dogheimer., Bellmund., hintere Wellripftrage, Geeroben- und

4. 3n ber Schule an ber Raftelifrage bie Rinber, welche norboillich ber Har- und Geerobenftrage, norblich ber hinteren Wellribftraße, in ber oberen Balramftraße, norblich ber Emferftraße, Schwalbacherftraße 83 bis Ende, Ablerftraße 43-71 und 44-62 und in ber Rellerftraße wohnen, ferner die Bladden ans der Schachtftr. 1-27, Ablerftraße 1-42, Römerberg 21-89 und 24-38, Röberftraße 1-14 und der Felditraße bei herrn Lehrer Ralb in feinem Umtegimmer.

Kalb in feinem Amteginmier.

5. Für die Lehrstraße die Kinder aug der Sonnenbergerftraße, Webergasse, Schachiltraße 29—33, 28—30, Römerberg
1—19, 2—22, Steingasse, Röderstraße 15—41, 16—36, der Weilstraße, Stijtstraße, dem Rerotal und dem gangen weiter nach Rordoften gelegenen Stadtielle, außerdem die Knaden aus der Feldstraße, ber Roberftrage, bem Abmerberg, ber Schachtftrage und ber unteren Ablerftrage 1-42 bei Deren Behrer Schonherr in feinem Amisgimmer in ber Rinberbemabranftalt.

6. 3n bem Schulhaufe Schulberg 12 bei herrn Refter Ohms in feinem Amtejimmer bie Rinber, welche öfilich ber Schwalbacherftr., norblich ber Rhein- und Frantfurterftr. und fublich ber Sonnenbergerfir., ber Webergaffe und ber Schachtfir, wohnen. Augerdem umfaßt biefer Schulbegirt ben Teil bes Wellripviertels, ber bon ber Emfere, hellmunde, Bleiche und Schwalbacherftr. eingeschloffen wirb, ferner bas Sauferviertel zwischen Schwalbachere, Dogheimere,

Sellminde und Bleichftr.
7. In ber Schule an der Mainjerftraße die Kinder, die im flibofilichen Stadtteile zwischen der Prantsurterftraße, der Rheinftraße, der Ritolasstraße und der Linie der Rheinbahn wohnen.
Diefe Anmelbungen erfolgen am Donnerstag, den 18. Januar von 11 bis 1 Uhr in der Squle bei Deren Sauptlebrer Sohngen.

Jengnis ift bei der Aumelbung vorzutegen. Anmelbungen werden in der Zeit vom 15. bis 20. Januar an allen Wochentagen von 11 bis 12 Uhr und auherbem Mittwoch nachmittags von 2 bis 4 Uhr in den Amtszimmern

ber beit. Schulen angenommen und iwar: 1. In ber Mittelichule am Rieberberg für Anaben und Mädchen bes nordweftlichen Stadtteils. Die Grenze bieses Schul-bezirts läuft im Süben durch die Bleich- und Blücherftraße bis zur Scharnhorfistraße burch biefe und bann burch bie Westenbstraße. 3m Often burch bie Schwalbacher- und Platterftraße und im Norben burch bie Ludwigstraße.

2. In ber Mittelichule an ber Blumenthalftrage für Anaben und Mabchen bes weftlichen Stabtteils, begrengt burch bie Weftenbffrage bis jur Scharnhorftftrage, burch biefe, burch bie Blucherftrage, ben Bismardring, ben Raifer-Friedrich-Ring und bie Schierfteinerftraße.

3. In der Mittelfcule an der Stiftstraße für Anaben und Mödden des nordöftlichen Stadtteils. Die Südgrenze des Bezirts läuft mitten burch den Michelsberg, über den Martiplat und durch die Rathausstraße, frühere Museumstraße.

4. In der Mittelfdule an der Luifenstraße fur Anaben und 5. Im Luzeum II am Bojeplatz, woselbst 3. It. Die Mittel-icule an der Abeinstraße untergebracht ift, für Madden, die fablich ber Rathausftraße, frühere Mufeumftraße, bes Michelsberges, ber Bleichftraße, in ben Saufern Bismardring 1-23 und öftlich bavon, fowie offlich bes Raifer Friedrich-Rings und ber Schierfleinerftraße wohnen.

III. Sobere Chulen (flaatliche und fladtifche).
Die Anmelbungen gum Eintritt für alle Rlaffen ber hoheren Schulen werden von ben Direftoren in ben Amisgimmern entgegen-

genommen und gwar a) für die ftädtischen höheren Schulen: (Realghmnasium mit Realschule, Oranienstraße 7, Oberrealichule, Zietenring 9, Ligeum I mit realghmu, Studienanstatt am Schlosbolah und Ligeum II mit Oberlygeum und Frauenschule am Boseplah) vom 15. bis 20. Januar täglich zwijchen 11 und 12 Uhr, b) für die Raatlichen hoberen Schulen: (Ghunnafium und Realghunafium am Luifenblat)

vom 15. bis 20. Jonuar taglich gwifden 11 und 12 Uhr Das hum, Shunafium fiftet ab Oftern Reformfloffen (mit Frangofifch) und zwar in Serta, Cuinto, Cuarta.
29 iesbaben, ben 8. Januar 1923.
Städtifche Schuldehuiation.

Chulausichut für die ftadtifden boberen Chulen.

Zugelaffene Wahlvorschläge für die Wahl ber Mitglieber bes Ansichuffes ber Lanbes-verficherungsanftalt Deffen Raffau.

1. Rennwort : Lifte ber driftlichen Gewerticaften.

Bertreter:

Wilhelm Frant, Bolfsvereinsfefretar, Gulba, Rittergaffe 1. Emalb Otto, Gewerfichaftsjefretar, Dillenburg, am laufenben

Beinrich Roth, Bollsvereinsfefreiar, Montabaur, Bruberhaus.

hermann herwebe, Flurichute, Bolfmarfen. August Berner, Gutsarbeiter, Domane Zichers. Emil Miltenberger, Mobellichreiner, Frantfurt a. M., Brüber Grimmftr. 39.

Beiurich Schmitt. Maurer, Gorod bei Marburg. Jojef Burlard, Steinarbeiter, Brand, Rr. Gersfeld. Jojef Fladung, Steinarbeiter, Silges, Rr. Dunjeld. Jojef Urban, Buchdruder, Limburg a. L. Hallgarienweg 9.

Grfahmanner:

11. Osfar herzog, Schreiner, Fulba, Langebrudenftr. 12. Lubwig Bertling. Gewerficafisfelreiar, Rubesheim, Rath. Gefellenhaus.

Rarl Schlotter, Beiger, Biesbaben, Balramftr. 3. Johann Wolf, Klempner, Fulba, Künzellerstr. 22. August Kunz, Shlosper, Eiershausen, Dillfreis. Karl Kiefer, Landwirt, Wilfenroth, Kr. Limburg a. L. Philipp Reumann, Landarbeiter, Domäne Reuenberg, Konrad Storch, Sägemüller, Fulba, Kronhofstr. 55. Kunnt Kunz Früher Obernrift a. T. Obergeste I.

Dherurie Auguft Rung, Frafer, Beinrich Ruoff, Ralfarbeiter, Dabamar, Ar. Limburg a. B. Wilhelm Danfelmann, Silberichmieb, Danau, Annaftr. 5b. Oswald Schmibt, Buchbruder, Frantfurt a. M., Britdenftr. 3. Beter Schenf III., Bortier, Elg, Ar. Limburg a. B.

28. Peter Schent III. Portier, Etz, Ar. Lindurg a. S.
24. Carl Beufter, Gerber, Dillenburg.
25. Jibor Kirich, Landarbeiter, Domane Neuenberg.
26. Johann Graf, Gewertschaftsfelretär, Frankfurt, Bethmannstr. 13.
27. Damion Klug. Schreiner, Fulda, Johannisstr. 38.
28. Josef Herdt, Borarbeiter, Hofteim i Zaunus.
29. Christian Ochs. Lagerhalter, Wiesbaden, Wörtliftr. 5.
30. Georg Gotthardt, Kartelljetretär, Frankfurt a. M., Heibestr. 62.

II. Rennwort: Dunhaupt. Musfdufmitglieder.

1. Karl Danhaupt, Gerbergehilfe, Biedentopf.
2. August Schüchter, Schloffer,
3. Jatob Hentet, IV. Ballau.
4. Abolf Loeber,
5. Karl Laute, Geschäftssührer, Battenfeld.
6. Louis Waldschmidt, Maurergeselle Gladenbach.
7. Karl Arnold, landw. Arbeiter, Battenberg. 8. 3afob Wege, Landwirt u. Anecht, Glabenbach

I. Erfahmanner.

Reinhardt Maller, Arbeiter, Biedentopf. Christian Grebe, Schlosser, Dautphe. Ludwig Fischbach VI., Zimmergeselle Eckelshausen. Heinrich Wetter, Former, Weisenbach. Ludwig Areis, Gerber, Eckelshausen. Friedr. Wilh. Baulte, Expedient, Gladenbach.

Anbreas Diaffer, Anecht, Ballau.

II. Erfahmanner.

Jacob Müller, Schloffer, Biedentopf. Joh. Jost Bernhardt III., Former, Dautphe. Deinrich Fischbach III., Sagemüller, Edelshausen. Christian Runtel, Former, Breidenbach. Ludwig Grebe, Arbeiter, Kombach.

D. Will, Former, Glabenbach. Gottlieb Lubmig Pfeil, Walbarbeiter, Biebentopf.

III. Rennwort: Wilhelmehohe.

Friedrich Roch, Gewertichaftsangestellter, Frantfurt a.

Allerheiligenftr. 51. Gottlob Strafner, Expedient, Caffel, Landgrafenftr. 15. Rarl Demmer, Gewerlichaftsangefteilter, Wiesbaden,

Sabert Weber, Schriftfeber, Marburg, Aföllerfir. 36. Robert Stable, Rupferichmieb, Hanan a. M. Emil Meifter, Geschäftsführer, Limburg a. L.

Dugo Rollenberg, Gefchafisführer, Sodit-Sindlingen, Fert Ontag, den nand Hoffmannfir. 4.

Guftav Gehling, Schuhmacher, Gidwege. Carl Debel, Landarbeiter, Ochshaufen b. Gaffel.

Garl Dehel, Lambarbeiter, Ochshausen b. Cassel.

Bilhelm Lenz, Gemeindeförster. Altianstädten.

Karl Bogel, Buchhalter, Frantfurt a. M.

Heinrich Bod. Lagerhalter, Gassel. Bimmelstr. 1/2.

Kudolf Friedrich Aegl., Krantentassensfertetar, Wiesbaden, Gödenstr. Henstag, den Christian Köber, Angestellter, Bad Homburg, Luisenstr. Bedenrich Hartingen.

Henrich Hartung, Weber, Welsungen.

His Hangestellter, Bad Hangenstr.

Henrich Gerlach Gewertschaftsangestellter, Dersselb, Warti 1

Kortlieb Gerlach Gewertschaftsangestellter, Dersselb, Warti 1

Kortlieb Gerlach Gewertschaftsangestellter, Dersselb, Warti 1

Kort Riemanischen Gestagtschafter. Bulseinbere. Walsselb.

Riemenichneiber, Gutsarbeiter, Maltfelb.

Beinrich Befberger, landm Arbeiter, Bad Orb. Ranalftr. Guftav Bohne, Schloffer, Frantfurt a. Dt., Schwalbacherftr.

Deinrich Pflöging, Metallarbeiter, Frommershaufen. Abolf Roch, Schloffer, Gerborn. Aubolf Sohmann, Renbant, Eichwege.

Otto Dofden, Fabritarbeiter, Griesheim, Mm Linbenwalb Germann Riebel, Berichterftatter, Weilhurg a. L. Jojef Worm, Tfincher, Ribbesheim a. Rh. Johann Denning, Arbeiter, Caffel, Elfbuchenftr. 24. Wilhelm Deinbach, Gemeinbeforfter, Wachenbuchen.

Martin Pfleging, Lanbarteiter, Burguffein.

Caffel, ben 8. Januar 1923. Der Bahlfeiter:

D. Benge, Oberregierungerat. Birb veröffentlicht.

Wiesbaben, ben 11. Januar 1923.

Der Magiftrat, Berficherungsamt.

Angestelltenversicherung.
Ab 1. November 1922 ist die steinvillige Beiterversicherung in der Angestelltenversicherung nicht unter der Gehaltstlasse in zertes lässig, die dem Durchschnitt der sehten 6 Bslichtbeiträge entsprid agner weilt oder am nächsten sommt. Gine freiwillige Weiterversicherung einer niederen Gehaltstlasse kann dei dem Direttorium der Reicht wersicherungsanstalt in Berlin-Wilmersdorf beantragt werden, weite nunmehr der Versicherte nochweist, das diese niedere Gehaltstlasse beim versicherungsanstalt in Berlin-Wilmersdorf beautragt werden, webe nunmehr der Berlickerte nachweist, daß diese niedere Gehaltsklasse siem voringische Einfamen entspricht. Es kommen hierbei hauptsächt amm bringsseiche Bersonen in Frage, die insolge Selbsändigmachung oditers, Richar Berheiratung aus der Pflichtversicherung ansscheiden. Bemet wird nach, daß dei freiwillig weiterversicherten Gefrauen den neue, Ginkommen des Schemanns in bezug auf die Gehaltsklasse niedenntenor mitrechnet. Nähere Auskauft erteilt die diesige Ausgabestelle dirkung verpAngestelltenversicherung — Wartistraße 1, 1. Stock. Nach ein kung verpBerordnung des Hern Reichsardeitsministers ist die jährliche Höch egfried Wag verdienstgerage in der Augestelltenversicherung ab 1. Januar 18 mm Vortrag von Wit. 840 000.— auf Bit. 1 200 000 erhöht worden. Wer die Grenze überscheitet, ohne seinen Arbeitgeber oder seine Stellweglied und zu wechseln, ichebet ern mit dem ersten Tage des vierten Wondichstjähriger nach Uederscheitung der Bersicherungsgrenze aus der Bersicherung pflicht aus.

Inaniprudinahme von Badern in Befahungewohnungen.

Heberjegung. 8 Biesbaben, ben 28. Deg. 192

Commission des Logements Ar. 7661 Bom 1. Januar 1923 ab haben die Mistärpersonen und di jenigen Personen, die benselben gleichgestellt sind, solern sie fein eige Babezimmer innehaben, sondern dasjenige ihres Bermielers mi benuhen, diesem als Ersah für die Heizungsschlen bei der S bereitung des Bades solgende Beträge zu erstatten: Bei Zubereitung des Bades mit Kohlenseurung

100 Mt. far je I Bab , holzfenerung 100 Bet. far je 1 Babittags anges

mittels Gasbabeofens 80 Dit. für je 1 Bab Der General und Borfigenbe ber Commiffion bes Logement? ges. Fonbeur.

Birb veröffentlicht. Biesbaben, ben 8. Januar 1928. Der Magiftrat.

Eftorben:
2 Im 9. Januar Witwe Julie Abegg, geb. Buchbolt, 64 it ihren lus Dienstmädchen Frieda Keller, 28 J. Schuhmacher Friedrich Dierstein aber so 64 J. Anchermeister Seinrich Haftelm Sobian, 1 Wiene Immors, Ad Mm 10. Januar Hotelportier Franz Scheuermann, 78 forte komme Ehefran Ernestine Keller, geb. Keller, 68 J. Kellner Ernst Thus sochichtlich Befterben:

Stanbesamt.

Wiesbadener Nachrichten

Inanfpruchnahme bon Babern in Befagungewohnung Die frangofische Behörde hat mit Wirtung bom 1. Januar 19 ab neue Preise für die Zubereitung von Babern festgesehrt. bie diesbezügliche Befanntmachung im Anzeigenteil wird besonde aufmertsam gemacht.

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Erschei Bezugspreis abholer, frei mit d

Nr. 14

4 1 grosser Szenen vortrag

Wagner onnerstag, d konzeri Abend, eitag, den VIII. Z imstag, den grosser kleiner unntag, den

8 Uhr, Tanz. Es ist der omponisten

Ges Park

Isr.

in Dr. We eutschen imoristische ben. Die ie Schwind, znicek, The

it zu sorge